

# Bericht des Aufsichtsrates

---



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2013 unter Beachtung des Corporate Governance-Kodex die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Entwicklungen des Unternehmens, die Geschäftspolitik, die Ertragslage, die Finanzlage, Investitionen und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung.

Zwischen den Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Vorgänge, bei besonderer Dringlichkeit wurden Umlaufbeschlüsse gefasst. Aktuelle Einzelthemen und Projekte wurden in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert.

## Schwerpunkte der Sitzungen

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG hat im Berichtsjahr gemäß den gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen am 28. Februar sowie am 27. Juni, 19. September und 21. November 2013 getagt. In diesen Sitzungen hat er mit dem Vorstand den Gang der Geschäfte besprochen und die Lage sowie die strategische Entwicklung des Unternehmens beraten.

In der ersten Sitzung des Aufsichtsrates vom 28. Februar 2013 wurde der Jahresabschluss der AMAG Austria Metall AG zum 31. Dezember 2012 festgestellt, der Bericht des Vorstandes und des Abschlussprüfers, der Bericht des Prüfungsausschusses gemäß § 92 Abs. 4a Z. 5 AktG über die Prüfungsergebnisse, der Konzernabschluss sowie der Corporate Governance-Bericht zur Kenntnis genommen. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Bilanzgewinnes 2012 wurde gebilligt. Weiters wurde der Jahrestätigkeitsbericht des Compliance-Verantwortlichen zur Kenntnis genommen und eine Anpassung der Satzung der AMAG Austria Metall AG vorgenommen. Ebenso war der Aufsichtsrat mit dem Übernahmeangebot der B&C befasst. Die Äußerung des Aufsichtsrates zum Übernahmeangebot wurde in der Folge im März 2013 mittels Umlaufbeschluss verabschiedet.

In der Sitzung vom 27. Juni 2013 wurden die Mitglieder des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses teilweise neu gewählt. Neben der Erörterung weiterer strategischer Optionen im Zuge der Vorstellung des Strategieprojektes „AMAG 2020“ hat sich der Aufsichtsrat mit der Emittenten-Compliance, der Korruptionsvermeidung, dem technischen Risikomanagement sowie der Überarbeitung der Metallmanagement-Richtlinie beschäftigt. Darüber hinaus erfolgte ein Bericht über die Revisionsprojekte 2012. Der positive Projektfortschritt des Standorterweiterungsprogramms „AMAG 2014“ wurde im Zuge einer Werksbesichtigung begutachtet.

Am 19. September 2013 wurden die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Helmut Wieser zum Mitglied des Vorstandes ab 01.03.2014 sowie seine Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstandes ab 01.04.2014 beschlossen. Er folgt damit Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Falch nach, welcher in Pension geht. Neben der Genehmigung der Metallmanagement-Richtlinie befasste sich der Aufsichtsrat mit den Optionen des Strategieprojektes „AMAG 2020“. Darüber hinaus wurden die Themen aus dem Prüfungsausschuss im gesamten Aufsichtsrat erörtert.

In der letzten Sitzung des Jahres vom 21. November 2013 wurden die künftige Geschäftspolitik sowie die künftige Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der Vorscheurechnung für das Jahr 2014 sowie die

---

Mittelfristplanung bis 2018 verabschiedet. Weiters hat sich der Aufsichtsrat mit dem Status der Vorprüfung des Jahresabschlusses, dem Status des Strategieprojektes „AMAG 2020“ und den Ergebnissen der durchgeführten Selbstevaluierung des Aufsichtsrates beschäftigt.

## Aufsichtsrat und Ausschüsse

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG ist seit 16. Mai 2012 unverändert und besteht aus Dr. Josef Krenner (Vorsitzender), Dr. Michael Junghans (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Franz Gasselsberger, Otto Höfl, Mag. Patrick Prügger, Dr. Heinrich Schaller, Prof. Dr. Sabine Seidler und Prof. Dr. Peter Uggowitz. Von Seiten der Belegschaftsvertretung sind Maximilian Angermeier, Robert Hofer, Herbert Schützeneder und Georg Schreiner im Aufsichtsrat vertreten.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG trat im Berichtsjahr am 7. Februar, am 28. Februar und am 19. September zusammen. An den Sitzungen nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, um über ihre Prüfungstätigkeit und Feststellungen laut Management Letter zu berichten. Der Prüfungsausschuss holte die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers ein und erteilte nach der Wahl den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2013. Er vereinbarte mit dem Abschlussprüfer die Prüfungsschwerpunkte und traf mit ihm die Honorarvereinbarung. Ebenfalls wurden spezifische Bilanzierungsthemen im Beisein des Wirtschaftsprüfers diskutiert. Darüber hinaus wurde die Funktionsweise und die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems kritisch hinterfragt und überwacht.

Insbesondere wurden folgende Themen in den beiden Sitzungen im Februar 2013 behandelt:

- UGB-Abschluss zum 31. Dezember 2012, der IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 sowie die Berichte des Vorstands und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss der AMAG Austria Metall AG zum 31. Dezember 2012
- Bericht des Prüfungsausschusses gemäß § 92 Abs. 4a Z. 5 AktG über die Prüfungsergebnisse an den Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG, inklusive Gewinnverwendungsvorschlag
- Bericht des Abschlussprüfers über die Beurteilung des Risikomanagements

Die aktuelle Zusammensetzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 27. Juni 2013 eingerichtet und besteht aus Josef Krenner (Vorsitzender), Michael Junghans (Vorsitzender-Stellvertreter), Patrick Prügger (Finanzexperte), Franz Gasselsberger und Heinrich Schaller sowie den Belegschaftsvertretern Maximilian Angermeier und Robert Hofer. In der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. September 2013 wurde die Planung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2013 besprochen. Weiters wurde das interne Kontrollsystem sowie das Risikomanagement eingehend erörtert. Ebenfalls wurden die Umsetzungen aus dem Management Letter und der Status der Revisionsprüfung 2013 erörtert sowie ein Revisionsplan für 2014 definiert.

Der Nominierungsausschuss der AMAG Austria Metall AG hat im Geschäftsjahr 2013 in seiner Sitzung am 19. September 2013 über die Neubestellung des Vorsitzenden des Vorstandes beraten und entsprechende Beschlussvorschläge an den Aufsichtsrat ausgesprochen.

Der Vergütungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Februar 2013 die Ergebnisse der Zielvereinbarungsgespräche eingehend erörtert. In der Sitzung vom 19. September 2013 war der Vergütungsausschuss mit der Vertragsgestaltung des neuen Vorstandsvorsitzenden befasst.

---

## Corporate Governance

Der Aufsichtsrat der AMAG bekennt sich zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance-Kodex und damit zu einer verantwortungsbewussten, auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung und -kontrolle. Eine zusammenfassende Darstellung ist im Corporate Governance-Kapitel in diesem Geschäftsbericht bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

## Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses 2013

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, Lagebericht und Corporate Governance-Bericht der AMAG Austria Metall AG sowie der nach den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernabschluss, der Konzernlagebericht und die nach § 245 a UGB geforderten Angaben zum 31. Dezember 2013 wurden von der nach § 270 UGB zum Abschlussprüfer bestellten Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss, den Lage- und Konzernlagebericht sowie den Corporate Governance-Bericht, den Vorschlag für die Gewinnverteilung und den Management Letter mit den Prüfungsfeststellungen in Anwesenheit des Abschlussprüfers analysiert, im Sinne von § 96 AktG geprüft und am 27. Februar 2014 gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an, wonach eine Dividende von 0,60 EUR je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet und der Restbetrag auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Der Jahresabschluss gilt damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG als festgestellt.

## Dank

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AMAG Dank und Anerkennung für ihre Leistungen aus. Ohne ihren persönlichen Einsatz wäre das, trotz des nicht immer einfachen wirtschaftlichen Umfeldes, erfreuliche Geschäftsergebnis nicht möglich gewesen. Ebenso wissen wir das Vertrauen und die Verbundenheit unserer KundInnen, LieferantInnen, KreditgeberInnen sowie Aktionärinnen und Aktionäre zu schätzen und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ranshofen, am 27. Februar 2014



Dr. Josef Krenner

Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Zusammensetzung des Aufsichtsrates

---

## **Dr. Josef Krenner**

geboren 1952  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Vorsitzender des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Dr. Michael Junghans**

geboren 1967  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Stellvertretender Vorsitzender des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Dr. Franz Gasselsberger, MBA**

geboren 1959  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses (ab 27.6.2013)  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Otto Höfl**

geboren 1946  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Bestellung: 21.3.2011  
Wiederbestellung: 16.5.2012

## **Mag. Patrick F. Prügger**

geboren 1975  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Prüfungsausschusses (Finanzexperte)  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Dr. Heinrich Schaller**

geboren 1959  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschusses  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Prof. Dr. Sabine Seidler**

geboren 1961  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Nominierungs- und Vergütungsausschusses (bis 27.6.2013)  
Erstbestellung: 16.5.2012

## **Prof. Dr. Peter Uggowitzer**

geboren 1950  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Erstbestellung: 21.3.2011  
Wiederbestellung: 16.5.2012

## **Vom Betriebsrat entsandt:**

### **Max Angermeier**

geboren 1958  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Prüfungs- und Nominierungsausschusses  
Entsendung: 14.4.2011

### **Robert Hofer**

geboren 1977  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Mitglied des Prüfungs- und Nominierungsausschusses  
Entsendung: 31.12.2011

### **Georg Schreiner**

geboren 1954  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Entsendung: 14.4.2011

### **Herbert Schützeneder**

geboren 1957  
Mitglied des Aufsichtsrates  
Entsendung: 14.4.2011